

# Das Modell von Riace

02.10.2018

## **Bürgermeister in Italien verhaftet – „Schritt zu einem autoritären Staat“**

Domenico "Mimmo" Lucano wurde italienweit bekannt dafür, dass er Hunderte Flüchtlinge im Fischerdorf Riace im kalabrischen Südzipfel Italiens aufnahm. Jetzt ließ ihn Innenminister Salvini (Lega) wegen Beihilfe zur illegalen Einwanderung verhaften und unter Hausarrest stellen ++ Roberto Saviano: "Schritt zu einem autoritären Staat" ++ Welle der Solidarität mit Lucano

## **Das Modell von Riace**

Europa schottet sich mit immer höheren Zäunen und Mauern gegen Flüchtlinge ab. Anders das Fischerdorf Riace im kalabrischen Südzipfel Italiens; es bietet Flüchtlingen ein Zuhause. Bürgermeister Domenico Lucano, im Ort nur "Mimmo" genannt, hat sein Heimatdorf mit den 1.500 Einwohner\*innen zur Heimat der Flüchtlinge erklärt. "In unserem Dorf", sagte Lucano, "empfangen wir Flüchtlinge mit offenen Armen." Mehr als 500 Migranten leben heute in Riace. Fast jeder dritte Bewohner ist in den letzten Jahren zugewandert. Keiner hatte eine Aufenthaltserlaubnis oder gültige Arbeitspapiere. Es sind junge Männer aus Tunesien, dem Senegal und Eritrea, Frauen und Kinder aus Syrien und Algerien, die aus ihren Heimatländern vor Krieg und Armut flüchteten. Die Migrant\*innen halfen, einen Ort wiederaufzubauen, der vor gut 14 Jahren fast ausgestorben war.

<http://www.kommunisten.de/index.php?>

[option=com\\_content&view=article&id=7331:buergermeister-in-italien-verhaftet-schritt-zu-einem-autoritaeren-staat&catid=35:europa](http://www.kommunisten.de/index.php?option=com_content&view=article&id=7331:buergermeister-in-italien-verhaftet-schritt-zu-einem-autoritaeren-staat&catid=35:europa)

14.10.2018

## **Flüchtlinge in Riace Raus aus dem gelobten Dorf**

Willkommenspolitik statt Leerstand: Der Bürgermeister des italienischen Dorfs Riace vermittelte Wohnraum an rund 200 Migranten. Nun entschied die italienische Regierung: Alle müssen den Ort verlassen.

Noch bevor die Gerichte gesprochen haben, schafft Italiens Innenminister Matteo Salvini vollendete Tatsachen: Die Migranten, die in Riace eine neue Heimat gefunden haben, werden auf Flüchtlingsunterkünfte in anderen italienischen Gemeinden verteilt.

<https://www.tagesschau.de/ausland/riace-101.html>

## **Innenminister Salvini will Migranten umsiedeln**

Riace sollte zu einem Vorzeigeprojekt für die Integration von Flüchtlingen in Italien werden. Doch erst wurde der Bürgermeister des Dorfes wegen Beihilfe zur illegalen Einwanderung festgesetzt, nun sollen die Migranten gehen.

Zehn Tage nach der Festnahme des Bürgermeisters von Riace hat das italienische Innenministerium angeordnet, die Migranten umzusiedeln, die derzeit in dem süditalienischen Dorf leben. Die Menschen würden von kommender Woche an in andere Flüchtlingsunterkünfte in Italien gebracht, teilte das Ministerium am Samstag mit.

Riaces Bürgermeister Domenico Lucano, der durch die erfolgreiche Integration von Flüchtlingen europaweit bekannt geworden war, steht unter Hausarrest. Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen ihn wegen Beihilfe zur illegalen Einwanderung. Ihm wird unter anderem vorgeworfen, Scheinehen zwischen Bewohnern seines Dorfes und Migrantinnen arrangiert zu haben. Außerdem soll er die Müllentsorgung in Riace ohne Ausschreibung an Kooperativen von Migranten vergeben haben.

<http://www.fr.de/politik/italien-innenminister-salvini-will-migranten-umsiedeln-a-1601303>

## **Salvini siedelt Flüchtlinge um**

200 Migranten müssen Dorf Riace in Süditalien verlassen / Festnahme von Bürgermeister Lucano

Rom. Italiens faschistischer Innenminister Matteo Salvini siedelt alle Migranten aus einem Dorf, das viele Flüchtlinge aufgenommen hat, um. [Im süditalienischen Riace war vor rund zwei Wochen der Bürgermeister Domenico Lucano festgenommen worden, der international als Symbol für Integration und Toleranz galt.](#) Die Migranten würden von kommender Woche an in andere Flüchtlingsunterkünfte in Italien gebracht, erklärte das Innenministerium am Samstag. Laut italienischen Medien wohnen rund 200 Einwanderer in dem kleinen Ort in Kalabrien.

Lucano wird Begünstigung illegaler Einwanderung vorgeworfen. Er soll unter anderem Scheinehen zwischen Geflüchteten und Einwohnern von Riace organisiert haben. Lucanos Idee war, das aussterbende Dorf mit der Hilfe von Migranten wiederzubeleben. Viele Menschen, darunter auch Prominente wie der Enthüllungsjournalist Roberto Saviano, hatten gegen seine Festnahme protestiert. Sie sehen diese als politisch motiviert an. Lucano hatte in Deutschland den Dresdner Friedenspreis gewonnen. Er selbst erklärte, die Regierung wolle nur seine migrantenfreundliche Projekte zerstören.

»Wer einen Fehler macht, muss dafür bezahlen«, sagte Salvini. »Man darf keine Unregelmäßigkeiten bei der Verwendung öffentlicher Gelder dulden, auch nicht wenn es die Entschuldigung gibt, sie für Migranten auszugeben.« Der Chef der

faschistischen Partei Lega fährt seit seinem Amtsantritt einen strammen Anti-Migrations-Kurs. *dpa/nd*

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1103318.riace-in-italien-salvini-siedelt-fluechtlinge-um.html>

### **Migranten in Riace Italien setzt dem Integrations-Symbol ein Ende**

Riace ist eine kleine Gemeinde in Kalabrien: alte Steinhäuser, ein mittelalterliches Zentrum, von den Stadtmauern aus blickt man aufs Mittelmeer, das sich am Fuß des Hügels erstreckt. Nur rund 2000 Menschen leben in dem idyllischen Ort an der Südspitze Italiens - und doch streitet aktuell das halbe Land über Riace.

Das italienische Innenministerium hat nun angeordnet, etwa 200 Migranten, die bislang in Riace wohnen, in Flüchtlingsunterkünften unterzubringen. Die Umsiedlung soll in der kommenden Woche beginnen. Damit verschärft sich der Konflikt zwischen Riace und der italienischen Regierung weiter.

Anfang Oktober war Bürgermeister Domenico Lucano festgenommen und unter Hausarrest gestellt worden. Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Beihilfe zur illegalen Einwanderung. Er soll Scheinehen zwischen Bewohnern seines Dorfes und Migrantinnen arrangiert haben. Außerdem wird ihm vorgeworfen, er habe die Müllentsorgung in Riace ohne vorherige Ausschreibung an Migranten vergeben.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/migranten-in-riace-italien-setzt-dem-integrations-symbol-ein-ende-1.4169129>

### **Salvini lässt Flüchtlinge aus Vorzeigedorf räumen**

Das kalabrische Dorf Riace galt als Modell für gelungene Integration. Bürgermeister Lucano nutzte die Flüchtlingskrise, um sein aussterbendes Dorf wiederzubeleben. Nun macht Rom Schluss damit.

Italiens rechtspopulistischer Innenminister Matteo Salvini siedelt alle Migranten aus einem flüchtlingsfreundlichen Dorf um. Im süditalienischen Riace war vor rund zwei Wochen der Bürgermeister Domenico Lucano festgenommen worden, der international als Symbol für Integration und Toleranz galt. Die Migranten würden von kommender Woche an in andere Flüchtlingsunterkünfte in Italien gebracht, erklärte das Innenministerium am Samstag. Laut italienischen Medien wohnen rund 200 Einwanderer in dem kleinen Ort in Kalabrien.

<https://www.welt.de/politik/ausland/article182054580/Riace-in-Sueditalien-Salvini-laesst-Fluechtlinge-aus-Vorzeigedorf-raeumen.html>

**15.10.2018**

## **Schlag gegen italienische Willkommenskultur**

Innenminister lässt Migranten aus Riace »umverteilen« - weil sie dort zu gut integriert wurden

»Wer nicht hören will, muss fühlen.« So kommentierte Italiens rechtsradikaler Innenminister Matteo Salvini den Beschluss seines Ministeriums, ab sofort alle Aufnahmestrukturen in Riace zu schließen. Schon in den nächsten Tagen sollen die über 200 Migranten, die seit Monaten in dem Dorf in Kalabrien leben, »umverteilt« werden.

Damit endet das »Modell Riace«, das überall in der Welt Bewunderung geerntet hatte, weil in dem kleinen Ort Integration kein Fremdwort ist und die ehemals Fremden gleichwertige Mitglieder der Gemeinschaft geworden sind, die dazu beigetragen haben, das aussterbende Riace am Leben zu erhalten.

Anfang des Monats war Bürgermeister Mimmo Lucano verhaftet worden, weil er die »illegale Immigration« begünstigt haben soll. Übermorgen wird er dem Haftrichter vorgeführt - aber das Innenministerium hat schon erklärt, der Ausgang dieses Termins werde die Entscheidung in keiner Weise beeinflussen. Ebenso will man auch die Entscheidung über einen Berufungsantrag vor dem Verwaltungsgericht nicht abwarten, den die Stadt Riace eingereicht hat.

[https://www.neues-deutschland.de/artikel/1103405.schlag-gegen-italienische-willkommenskultur.html?pk\\_campaign=Newsletter](https://www.neues-deutschland.de/artikel/1103405.schlag-gegen-italienische-willkommenskultur.html?pk_campaign=Newsletter)

**17.10.2018**

### **Italien: Hausarrest für Ex-Bürgermeister aufgehoben**

Domenico Lucano wurde durch sein Dorf Riace zum Symbol für Flüchtlingshilfe - nun muss er seinen Heimatort verlassen.

Der migrantenfreundliche und mittlerweile suspendierte Bürgermeister eines italienischen Dorfs, Domenico "Mimmo" Lucano, soll nicht länger unter Hausarrest stehen. Er müsse aber seinen Wohn- und Wirkungsort, das süditalienische Riace, verlassen, entschied ein italienisches Berufungsgericht am Dienstag laut der Nachrichtenagentur *Ansa*.

[https://kurier.at/politik/ausland/italien-hausarrest-fuer-ex-buergermeister-aufgehoben/400148466?utm\\_source=KURIER.at%20Daily&utm\\_campaign=01921dfad7-newsletter\\_kurier\\_at\\_daily&utm\\_medium=email&utm\\_term=politik\\_3](https://kurier.at/politik/ausland/italien-hausarrest-fuer-ex-buergermeister-aufgehoben/400148466?utm_source=KURIER.at%20Daily&utm_campaign=01921dfad7-newsletter_kurier_at_daily&utm_medium=email&utm_term=politik_3)

**18.10.2018**

### **Urteil gegen Bürgermeister von Riace**

Aufenthaltsverbot für Domenico Lucano bestätigt

Ein Berufungsgericht in Reggio Calabria hat den über den Bürgermeister der Gemeinde Riace, Domenico Lucano, verhängten Hausarrest aufgehoben. Es gäbe keine Gründe für ein Festhalten des Lokalpolitikers, so die Juristen. Allerdings darf der Gemeindevorsteher nicht in seinen Ort zurückkehren. Es bleibt abzuwarten, ob Rechtsschritte seitens des Staates gegen Lucano folgen.

Lucano war am 2. Oktober unter der Beschuldigung, illegale Einwanderung gemäß des Bossi-Fini-Gesetzes aus dem Jahre 2002 unterstützt zu haben, festgenommen und unter Arrest gestellt worden. Ebenso verfahren die Ordnungskräfte mit der Lebensgefährtin Lucanos, Tesfahun Lemlem.

[https://www.neues-deutschland.de/artikel/1103719.urteil-gegen-buergermeister-von-riace.html?pk\\_campaign=Newsletter](https://www.neues-deutschland.de/artikel/1103719.urteil-gegen-buergermeister-von-riace.html?pk_campaign=Newsletter)

**19.10.2018**

### **Italien: Bürgermeister verbannt**

Gericht folgt Politik des faschistischen Innenministers Salvini und verbannt Bürgermeister von Riace ++ Mimmo Lucano: Sie wollen das Modell Riace vernichten ++ Netzwerk der Partnerkommunen: große nationale Demonstration gegen Rassismus und für Verteidigung der Demokratie organisieren, bevor es zu spät ist! Am 2. Oktober wurde der Bürgermeister des kalabrischen Ortes Riace, Dominico Lucano, verhaftet. Er bekam Hausarrest und durfte sein Haus nicht mehr verlassen. Der Vorwurf: Beihilfe zur illegalen Einwanderung und Missbrauch öffentlicher Gelder, weil er die kommunale Müllabfuhr ohne Ausschreibung an zwei örtliche Genossenschaften vergeben hatte.

[http://www.kommunisten.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=7349:italien-buergermeister-verbannt&catid=35:europa](http://www.kommunisten.de/index.php?option=com_content&view=article&id=7349:italien-buergermeister-verbannt&catid=35:europa)

**20.10.2018**

### **Flüchtlinge in Italien Riace - ein Symbol ohne Bürgermeister**

Der Hausarrest gegen ihn wurde aufgehoben, aber "sein" Dorf darf Domenico Lucano nicht mehr betreten. Der migrantenfreundliche Bürgermeister wurde suspendiert. Was wird nun aus Riace?

Sie haben demonstriert für "Mimmo", ihren Bürgermeister, aber genützt hat es nichts. Zwar ist Domenico Lucano wieder auf freiem Fuß, aber er darf das Dorf Riace, wo er bis vor wenigen Tagen Bürgermeister war, bis auf Weiteres nicht betreten. Er sagt: "Ich kann mich in ganz Italien frei bewegen, nur nach Riace kann ich nicht. Das

ist paradox. Einerseits bin ich zufrieden, andererseits bin ich verbittert."  
Riace in Kalabrien ist in den vergangenen Jahren zu einem Beispiel dafür geworden,  
dass Migration auch gute Seiten hat, wenn man sie beherzt gestaltet. Jahrelang  
hatte "Mimmo" Lucano zugesehen, wie seine Gemeinde immer kleiner wurde.  
Immer mehr Menschen wanderten mangels Perspektiven ab, Läden, Restaurants  
und schließlich auch die Schule wurden geschlossen.

<https://www.tagesschau.de/ausland/riace-buergermeister-101.html>